



## Lokaltermine

## Dienstag

## BAD FRIEDRICHSHALL

**DRK Residenz.** Hagenbacher Str. 2. 18.00 Trauergruppe – Ja sagen zum Leben. Ansprechpartnerin Heidi Nowak ☎ 07136 964849 oder 0170 8327717. www.hospizdienst-badfriedrichshall.de

**Rathaus.** großer Sitzungssaal, Rathausplatz 1. 18.00 Verwaltungs- und Werksausschuss. Stadt Bad Friedrichshall

## BAD FRIEDRICHSHALL-DUTTENBERG

**Backhaus.** Torstraße 7. 6.30-14.00 Geöffnet. Beim Backen kann zugeschaut werden

## BAD WIMPFEN

**SRH-Gesundheitszentrum.** Raum Ludwigsburg, Haus F, Ebene 2, An der alten Saline 2. 19.00-20.00 Diavortrag über Bad Wimpfen. Referent: Herr Dietrich Becker

## NECKARSULM

**Ev. Martin-Luther-Kirche.** Neuberg, Mannheimer Weg 20. 14.30 Dienstagsrunde und Seniorenkreis: Nach Gymnastik und Kaffee und Kuchen, stellt sich der Weltladen vor

**Kath. Gemeindezentrum St. Paulus.** Friedrichstraße 25. 17.00-18.00 Rehabilitations-Sportprogramm in der Krebsnachsorge. 17.00-18.00 Sportprogramm bei orthopädischen Erkrankungen. Info unter ☎ 07131 1292351

**Stadt. Begegnungsstätte.** in der Seniorenwohnanlage, Neuenstädter Straße 29. 15.00 Fit- und Aktiv-Stunde mit Elfriede Werner

## NECKARSULM-DAHENFELD

**Gemeindehaus.** Cäcilienstraße. 19.30 Ökumenische Sitzung des Kirchengemeinderates

## NEUENSTADT-CLEVERSULZBACH

**Brunnenstühle.** Brettacher Straße 13. 12.00 Gemeinsames Mittagessen. Seniorenarbeit der Stadt Neuenstadt

## NEUENSTADT-KOCHERTÜRN

**Gemeindehalle.** Kirchstraße 8. 9.00-10.00 Gedächtnistraining – Fitness für den Kopf. Senioren- Rat/Seniorenarbeit der Stadt Neuenstadt

## OFFENAU

**Rathaus.** Jagstfelder Str. 1. 19.30 Gemeinderatsitzung: Themen u.a. Erhöhung der Planungskosten für die Stadtbahn Nord, Verlängerung der Lärmschutzwand am nördlichen Ortseingang, Baugesuche

## Geburstage

**Bad Friedrichshall** Elfriede Niesner (90)  
**Neckarsulm** Hubert Remmlinger (80). Dr. Gerhard Schneider (80)

## Ehejubiläen

**Möckmühl** Gnaden-Hochzeit feiern Klemens und Wanda Bielawski. Goldene Hochzeit feiern Georg und Elisabeth Motz

Weitere regionale Termine finden Sie auf unserer Wetter- und Termine-Seite, [stimme.de](http://stimme.de) sowie [meine.stimme.de](http://meine.stimme.de). Veranstaltungshinweise bitte senden an: **Heilbronner Stimme** Allee 2, 74072 Heilbronn Telefon 07131 615-0 oder per Telefax 07131 615-373 oder per E-Mail [redsekretariat@stimme.de](mailto:redsekretariat@stimme.de)

## Offenau

## Hobby-Kunstmarkt

In den Wohnhöfen in der Alten Saline findet am Sonntag, 18. November, 11 bis 17 Uhr, der Hobby-Kunstmarkt statt. Hobby-Künstler präsentieren Handgefertigtes, unter anderem Weihnachtliches, Schmuck, Holzarbeiten und anderes. Der Reinerlös aus Verkauf von Kaffee und Kuchen wird gespendet an: Stiftung Große Hilfe für kleine Helden und Willis Tiertafel.

## Kontakt

**Regionalredaktion**  
-981 Leitung: Christian Klose ..... ckl  
**Redaktion Landkreis/Kraichgau**  
Allee 2 · 74072 Heilbronn  
Tel. 07131 615-0 · Fax 07131 615-373  
Sekretariat: 07131 615-226  
-374 Leitung: Reto Bosch ..... bor  
-585 Sabine Friedrich ..... bif  
-724 Simon Gajer ..... ing  
-726 Alexander Hettich ..... ah  
-559 Claudia Kostner ..... ck  
-369 Anja Krezer ..... jaz  
-368 Steffan Maurhoff ..... off  
-324 Vanessa Müller ..... vm  
-414 Wolfgang Müller ..... wom  
-268 Petra Müller-Kromer ..... amo  
-336 Julia Neuert ..... jun  
-728 Tanja Ochs ..... tox  
-727 Ulrike Plapp-Schirmer ..... rik  
-307 Kirsif-Fee Rexin ..... fee  
-565 Friedhelm Römer ..... fri  
07262 6092-8222 Peter Boxheimer ..... box  
E-Mail [landkreis@stimme.de](mailto:landkreis@stimme.de)  
[redaktion.kraichgau@stimme.de](mailto:redaktion.kraichgau@stimme.de)

## Sonnenschein beflügelt Winterzauber

MÖCKMÜHL Hochwertige und handgefertigte Waren auf Schloss Assumstadt im Angebot

Von Ute Plückthun

Mörser aus edlem Holz, schmeichelnde Schals aus Schurwolle und Seide, herzerwärmende Weihnachtsdekorationen oder deftige Schmankerl aus Südtirol: Die Waren, die der märchenhafte „Winterzauber“ in Schloss Assumstadt zu bieten hatte, waren ebenso vielfältig wie hochwertig. Während der Samstag eher verhalten anlief, entwickelte die neunte Auflage vor allem am Sonntag mit spätherbstlich-lieblichem Sonnenschein Zugkraft.

„Nimm' dir Zeit zu träumen, es ist der Weg zu den Sternen“. Was bei Barbara Heider und ihrem Sohn Flo-

„Vielfalt, Ambiente, Ruhe, die schönen Gebäude: Es passt alles.“

Dieter Kälberer

rian als lasergeschnittener Sinnpruch in gerostetes Schwarzblech verewigt war, hatten Petra Berger und Claudia Kreher als Grundeinstellung mitgebracht. Bei den Ausstellern aus Gammelsdorf bei Landshut, die zum ersten Mal in der Festscheune vertreten waren und die Fläche von zwei Vorgängern mit einem großen Warenangebot locker ausfüllten, wurden die Bad Wimpfennerinnen in Sachen floraler Dekoration schnell fündig. Claudia Kreher auf der Suche nach „außergewöhnlichen Dingen“ und „Liebe zu schönen Details“ entdeckte einen bepflanzbaren Eisenturm.

Petra Berger kaufte sich eine kleine Schale und sah sich aus beruflichem Interesse um. So sagte die Leiterin der Volkshochschule Bad Rappenau, die auch in der Staufferstadt für den kreativen Bereich verantwortlich zeichnet: „Eine Ausstellerin, die im Hof gehäkelte Ketten zeigt, könnte ich mir gut als Referentin vorstellen.“ Dort ging es auch tie-



Kerstin Weidmüller (links) aus Karlsbad interessierte sich für die Eindrücke am Webstuhl, die die Handweberin vom Tuchwerk aus dem unterfränkischen Stadtlauringen im Rokokosaal bot.

Foto: Ute Plückthun

risch zur Sache: Dr. Watson bewies nicht nur Spürsinn, sondern auch gehörig Lerneifer und Spielfreude: Angeleitet von Michaela Banner, der Leiterin der auf dem Assumstädter Gelände beheimateten Rettungshundestaffel der Malteser, beförderte der sechsjährige Drahthaar einen Tennisball in den Ballturm, zog Holzstäbe heraus und brachte den Ball wieder zum Vorschein. Dieter Kälberer und seine Lebensgefährtin

Conny schauten begeistert zu: „Guck dir das an, Canelo“, forderte sein Frauchen aus Bad Rappenau ihn einen kleinen Mischlingshund auf. Über seine Abstammung scherzte sie: „Ein Senfhund, weil jeder seinen Senf dazugegeben hat.“ In der Hoffnung auf Nachahmung kaufte sie ihrem zehnjährigen Liebling ein Trainingskarussell aus Holz.

Den Markt hatte das Paar aus Bad Rappenau zum wiederholten Mal in

den vergangenen vier Jahren gezielt aufgesucht: „Käse aus Südtirol und selbstgemachten Likörressig“ zählte Dieter Kälberer als Inhalt seines Rucksacks auf. Überhaupt sei der Winterzauber sehr schön: „Vielfalt, Ambiente, Ruhe, die schönen Gebäude: Es passt alles.“

Mit Likörressig, aber auch mit Frucht- und Kräutersenf sowie außergewöhnlichen Marmeladen als „Cocktails on Toast“, die auch Günst-

## Vielfältige Auswahl

In Organisation der von Heiner Mertel aus Kulmbach geführten „Schlossparkträume“ sorgten 50 Aussteller aus der Region und ganz Deutschland auf Schloss Assumstadt für eine große Vielfalt an Waren. Als Ausstellungsflächen öffneten sich dafür Hof und Festscheune sowie Eingangshalle, Rokokosaal und Gewölbekeller. Das Schloss war ab 1769 als Geschenk der österreichischen Kaiserin Maria Theresia an ihren ehemaligen Generalfeldzeugmeister Karl Reinhard von Ellrichshausen erbaut, 1937 an Hubert Graf von Waldburg zu Wolfegg und Waldsee verkauft worden. Es wird von der Familie in der mittlerweile dritten Generation geführt. plü

ter und Helga Falk aus Beilstein hervorragend schmeckten, waren Joachim Bohnet und seine Frau Ruth Blanz zum achten Mal vertreten. Der selbstständige Bilanzbuchhalter aus Mainhardt verriet den Hintergrund der eigentlich nebenberuflichen Leidenschaft, mit der sie auf 60 bis 70 Märkten vor allem im bayerischen Raum vertreten sind: „Als zweites Standbein für die Rente und als Altersvorsorge für später.“

**Schmuseweiche Unikate** An den schmuseweichen Unikaten aus Seide, Alpakawolle und Mohair, die Brunhild Binnig präsentierte, zeigten sich Brigitte und Michael Dietrich interessiert. „Zu Hause sitze ich oft am Webstuhl“, erzählte die Fremdsprachenkorrespondentin dem Ehepaar von ihrem in Treschklingen erlerntem Handwerk, das sie vor einem Jahr wiederentdeckt und im Nebenerwerb neu belebt habe. Dabei stellten sie fest, dass die Welt klein ist: Nicht nur, dass alle drei aus Bad Wimpfen kommen, Lehrerin Dietrich hatte noch dazu alle drei Kinder der Handweberin am Gymnasium unterrichtet: Das sorgte für Schmunzeln.

## Lieder und Texte von kleinen und großen Tieren

**MÖCKMÜHL** Jedes Jahr am dritten Freitag in November, also dieses Jahr am 16. November, wird in ganz Deutschland vorgelesen. Auch die Musikschule sowie die Buchhandlung Meissner beteiligen sich an der Aktion. Unter dem Motto „Note trifft Buchstabe“ zaubert der Chor Die

Möckmühler Singspatzen die Maus Frederick – bekannt aus dem Bilderbuch von Leo Lionni – in die Buchhandlung. Die Violinen- und Violoncello-Schüler wiederum lassen Schwäne, Elefanten, Herrn Maulwurf und Frau Grille musikalisch durch die Bücherreihen spazieren.

Zwischen den musikalischen Auftritten gibt es Gedichte und lustige Vorlesestücke rund um allerlei Geier wie beispielsweise Putzmäuse und Hühnerschlangen. Der Vorlesetag beginnt um 18 Uhr in der Buchhandlung Meissner. Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei. red

## Konzert für die Jugendabteilung

**NEUENSTADT** Die Jugendabteilung des Musikvereins Stein am Kocher veranstaltet am Samstag, 17. November, ein Konzert der Band Rocks Off. Mit dieser Veranstaltung finanziert der Musikverein seine Jugendabteilung und hat so die Möglichkeit „die Heranwachsenden fi-

nanziell in Spaß und Spiel zu unterstützen“, wie es in der Pressemitteilung heißt. Beginn ist um 20.45 Uhr in der Turn- und Festhalle. Der Einlass ist aber bereits ab 20 Uhr. Karten gibt es für neun Euro im Vorverkauf bei Getränke Bertsch oder an der Abendkasse für zehn Euro. red

## SPD-Mitglieder beschwören Werte und Geschlossenheit

Willy-Brand-Medaille für Suse Diehl aus Obersulm und Stefan Vachaja aus Möckmühl verliehen

Von Ute Plückthun

**NECKARSULM** Bereits in der Einladung zur Willy-Brandt-Ehrung hatte Markus Herrera Torrez, Kreisvorsitzender der SPD Heilbronn-Land, den Einsatz für ein gemeinsames und handlungsstarkes Europa, sowie die internationale Zusammenarbeit im Sinne des früheren Bundeskanzlers und Friedensnobelpreisträgers Willy Brand unterstrichen. Eine Haltung, die der Bundestagsabgeordnete Josip Juratovic im Genossenschaftsheim in Neckarsulm bekräftigte: „Politik kann nur als Solidargemeinschaft funktionieren.“ Die SPD müsse „geschlossen nach außen auftreten, um wieder wählbar zu sein“.

**Vorschläge** Oberbürgermeister Steffen Hertwig forderte, sich auf die Alltagssorgen zu konzentrieren und für die Partei eine „neue unverwechselbare Identität zu stiften“. Etwa in der Sicherung von Arbeitsplätzen oder in bezahlbarem Wohnraum in Neckarsulm. Verbunden mit der Frage, „ob es richtig ist, die Miet- und Wohnungspreise weiterhin dem Spiel der freien Kräfte zu



Gratulanten und Preisträger: (von links) Armin Englert, Markus Herrera Torrez, Stefan Vachaja, Josip Juratovic und Michael Schepperle für Suse Diehl. Foto: Ute Plückthun

überlassen“, hofft er auf einen regionalen Wohnungspakt. Im Mittelpunkt stand jedoch nach den Worten von Herrera Torrez „die Auszeichnung herausragender Persönlichkeiten, die sich um die Sozialdemokratie in der Region Heilbronn verdient gemacht haben“.

Für Stefan Vachaja zählte der stellvertretende Kreisvorsitzende Armin Englert aus Gundelsheim das vielfältige Engagement des Möckmühlers auf. Vachaja handle nach der Haltung „Net schwätze,

Er stehe immer zur Verfügung und schaue über den Teller hinaus. Seit 1992 Mitglied der SPD und der AWO, sei er seit 1999 im Gemeinderat als Fraktionsvorsitzender „stets pragmatisch und lösungsorientiert“, so Englert weiter.

Vachaja ist ebenso als Ortsvereinsvorsitzender und auf Kreisebene aktiv: Seit 1997 als Beisitzer sowie 1998 und 2002 auch als Kassier. Ebenso beeindruckend seien weitere Betätigungsfelder wie zum Beispiel 2004 der Aufbau der Städte-

partnerschaft mit dem ungarischen Piliscaba. Außerdem engagiert sich Vachaja im Partnerschaftskomitee und setzt sich im Trägerverein des Weltladens Möckmühl ein. Ebenso ist er Mitglied im Weingärtner- und im Angelsportverein. Vachaja ist auch Schöffe sowie als Vorsitzender des evangelischen Kirchengemeinderats tätig.

**Engagement** Die Auszeichnung von Suse Diehl, die aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen

## Die Geehrten

Die stellvertretenden Kreisvorsitzenden Katharina Orlet und Andreas Lanio nahmen die Ehrung langjähriger SPD-Mitglieder vor.  
**25 Jahre:** Gerhard Schneider (Neckarsulm), Winfried Rabe (Offenau), Jan Eric Schrank (Bad Friedrichshall), Jens-Michael Schmitz (Lauffen), Rainer Schirmer (Neckarsulm), Dorothea Solymos (Gundelsheim), Uwe Kraus (Brackenheim), Werner Müller (Eppingen), Claudia und Walter Schlenker (Untergruppenbach), Viviane Jenner-Hoffmann (Eppingen), Dr. Joachim

Jungmann (Flein) und Carsten Eggerichs (Neckarsulm).  
**40 Jahre:** Roland Clärle (Ellhofen), Erich Knaub (Untergruppenbach) und Julius Würz (Bad Wimpfen).  
**50 Jahre:** Günter Friedrich (Eppingen), Manfred Plieninger (Nordheim), Bruno Rudolf (Ellhofen), Ursula Ruscheinski (Neckarsulm).  
**60 Jahre:** Manfred Frank (Eppingen), Eleonore Schneppe (Untereisesheim) und Werner Farr (Untereisesheim).  
**65 Jahre:** Paul Schmidt (Schwaigern) und Gertrud Weiss (Neckarsulm). plü

konnte, nahm ihr Obersulmer Gemeinderatskollege Michael Schepperle entgegen. Markus Herrera Torres würdigte sie als „stille Kümmerin“ mit klaren Positionen, die seit 1984 Parteimitglied ist. Außerdem engagiert sie sich in der kirchlichen und weltlichen Gemeinde, auf Orts-, Gemeinde- und Kreisebene. Sowie seit 1999 als Ortsvorsteherin in ihrem Wohnort Eschenau. Vor allem Bildungsthemen und alle sozialen Angelegenheiten lägen ihr am Herzen.